

US-Gesetzentwurf würde staatenübergreifende Steuer auf Gold und Silber abschaffen

14.05.2024 | [Redaktion](#)

Die hartnäckig hohe Inflation hat die Kaufkraft der Verbraucher in Mitleidenschaft gezogen, doch der politische Druck wächst, den US-Bürgern neue Möglichkeiten zu eröffnen, ihr Vermögen durch Gold- und Silberbullion zu schützen. Während es auf Ebene der einzelnen Bundesstaaten einen wachsenden Trend gibt, Gold und Silber als gesetzliches Zahlungsmittel anzuerkennen, wurde laut [Kitco News](#) nun auch auf Bundesebene ein Gesetz eingebracht, das die Rolle von Gold und Silber als wichtige Geldmetalle weiter unterstreicht.

Am 8. Mai brachte der US-Abgeordnete Alex Mooney erneut den "Monetary Metals Tax Neutrality Act" ein, ein Gesetz über "solides Geld", das die Abschaffung aller Bundesinkommenssteuern auf Gold- und Silbermünzen und -bullion vorschlägt. "Ich bin der Meinung, genau wie die US-Verfassung, dass Gold- und Silbermünzen Geld sind und als gesetzliches Zahlungsmittel gelten, was auch in der Verfassung der Vereinigten Staaten zum Ausdruck kommt", sagte der Abgeordnete Mooney in einer Erklärung.

Die Gesetzgebung wird von der Sound Money Defense League (SMDL), der Money Metals Exchange und Aktivisten der freien Marktwirtschaft unterstützt, die erklärten, dass die vorgeschlagenen Änderungen "klarstellen würden, dass der Verkauf oder Tausch von Edelmetallbullion und -münzen nicht in Kapitalgewinnen, Verlusten oder irgendeiner anderen Art von Bundesinkommensberechnung enthalten sein sollte. Gold und Silber würden für Steuerzwecke als Nicht-Wertpapiere behandelt werden und somit dem US-Dollar gleichgestellt."

Die SMDL wies auch darauf hin, dass die von der US-Mint hergestellten Anlagemünzen einen Nennwert in US-Dollar hätten, was das Argument stütze, dass sie gesetzliches Zahlungsmittel seien. Gleichzeitig argumentierte sie, dass Kapitalgewinne aus Edelmetallen keinen realen Wertzuwachs darstellten. "Es handele sich oft um einen nominalen Gewinn, der sich einfach aus der von der US-Notenbank geschaffenen Inflation und dem daraus resultierenden Kaufkraftverlust des US-Dollars ergebe," so die SMDL in einer Erklärung.

"Die Inflation in den USA wird nicht von den Geschäftsführern von Lebensmittelgeschäften oder von ausländischen Staatsoberhäuptern verursacht; sie wird von der Federal Reserve und der Bundespolitik verursacht", meinte Jp Cortez, Executive Director der SMDL. "Die US-Bundesregierung ist dafür verantwortlich, die abschreckenden Faktoren für die Menschen zu beseitigen, die nach Alternativen zum Federal-Reserve-Dollar suchen, um ihre Ersparnisse zu schützen".

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/618445-US-Gesetzentwurf-wuerde-staatenuebergreifende-Steuer-auf-Gold-und-Silber-abschaffen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).
